

Der Profanbau

Ⓒ Herausgeber Prof. Dr. ing. **H. Licht**, Leipzig

ist nach wie vor das reichhaltigste, vielseitigste u. billigste Fachorgan unter den erstklassigen Architekturzeitschriften.

Der Profanbau

gewährt einen umfassenden Überblick über die gesamte Profan- und Monumental-Architektur der Gegenwart und über die moderne Bautechnik. Die hervorragendsten Baukünstler sind seine Mitarbeiter.

Der Profanbau

ist in der gesamten Baubranche hochgeschätzt. Interessenten sind vor allem Architekten, Baubehörden, Bauunternehmer und Baumeister, ferner auch Techniker, Bauschüler usw.

Der Profanbau

enthält zahlreiche farbige Kunstbeilagen; monatlich erscheinen zwei ca. 72 Seiten starke Hefte. Trotzdem beträgt der Abonnementspreis pro Quartal nur Mark 4.— ord., Mark 2.70 no. Bei tätiger Verwendung erhöhter Rabatt.

Der Profanbau

erscheint bereits im 7. Jahrgange. Probehefte, Prospekte und Musterbände stehen kostenfrei zur Verfügung.

Der Profanbau

ist eine ständige Einnahmequelle für jedes Sortiment. In allen Orten sind zahlreiche Interessenten. Firmen, die sich speziell verwenden, erhalten hohen Sonderrabatt. Wir bitten diese, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Bestellzettel liegt bei.

Leipzig, im Oktober 1911.

Geschäftsstelle „Der Profanbau“
J. J. Arnd